

Arbeitsgruppe „Blickfang“ setzt erste Akzente gegen Papier und Tapete

Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V. initiiert Arbeitsgruppe für aktives Leerstandsmanagement. Optische Aufwertung ist ein erster wichtiger Schritt.

Das Bahnhofsviertel Münster will sich als gute Visitenkarte und attraktives Entree Münsters präsentieren. Dafür zählt neben vielseitigen Angeboten und einem anziehenden öffentlichen Umfeld insbesondere auch der erste optische Eindruck der Geschäfte und Gebäude.

„Manchmal lassen sich leere Schaufenster einfach nicht vermeiden“, weiß Peter Cremer, selber Immobilieneigentümer und Vorsitzender der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. über die Erfahrungen seiner Kollegen zu berichten. „Mal bricht ein als solvent geglaubter Mieter weg, manchmal ist die Vermietungssituation schwieriger als gedacht. Der aktive Umgang mit leer stehenden Ladenlokalen im Erdgeschoss ist ein wichtiges Aufgabenfeld zur Stabilisierung und Aufrechterhaltung des Images als funktionierender Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort“ fasst Cremer die wichtige Herausforderung für das Bahnhofsviertel zusammen.

„Auch die hohe Fluktuation der Erdgeschossnutzungen und das in Teilen des Quartiers eher schwierige Vermietungspotenzial für hochwertigen Einzelhandel, lässt die leer stehenden Ladenlokale partiell auch für einen wahrnehmbaren Zeitraum in einer verheerenden Optik zurück“, wissen Herr Hundt von der Radstation und Herr Wiechers vom gleichnamigen „Fairsicherungsladen“ als Arbeitsgruppensprecher der ISG zu berichten. „Kurzfristige Aufgabe ist daher das schnelle und flexible Kaschieren der nicht genutzten oder durch Papier und Tapete verhängten Schaufensterfronten. Vorrangiges Ziel ist und bleibt natürlich auch weiterhin eine attraktive gewerbliche Nutzung. Wir hoffen mit unserem Eingreifen den optischen Eindruck in den von Leerstand bedrohten Bereichen des Quartiers aufzufangen und positive Akzente setzen zu können“ so Hundt und Wiechers weiter.

Langfristiges Ziel der Arbeitsgruppe ist der Aufbau eines aktiven Leerstandsmanagements wie es aus dem Betrieb vieler Shoppingcenter - auch den Münster Arkaden - bekannt ist. Mit einer Vernetzung der Immobilieneigentümer über die Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. können auch auswärtige Eigentümer den schnellen Kontakt zu örtlichen Partnern und Paten finden, die für eine werbliche oder auch künstlerische Zwischennutzung bzw. Gestaltung im eigenen Interesse gerne zur Verfügung stehen.

Erste Realisierungen finden sich bereits im Gebäude Bahnhofstraße 1-15 und Bahnhofstraße 6. Neben einer werblichen Nutzung für die Radstation Münster und dem Fairsicherungsladen Wiechers hat auch der Kunstverein part96 e.V. für eine optische Aufwertung gesorgt. Weitere Planungen für noch bestehende Leerstände befinden sich aktuell in der Abstimmung. In den regelmäßigen Arbeitsgruppensitzungen engagieren sich gemeinschaftlich mehr als 10 Eigentümer, Gewerbetreibende und Künstler aus dem Quartier sowie Vertreter der Stadtverwaltung und der Wirtschaftsförderung.

Pressekontakt

bürofrauns
kommunikation | planung | marketing

büro frauns
kommunikation | planung | marketing
Elke Frauns, John Hoffmann
tel.: 02 51. 53 48 70
eMail: info@buerofrauns.de

www.bahnhofsviertel-muenster.de
info@bahnhofsviertel-muenster.de

Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel (ISG) Münster e.V.
c/o Peter Cremer | Hotel Kaiserhof Münster | Bahnhofstraße 14-16 | 48143 Münster

